

# Amtsbericht und Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde Untereggen



# Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgerversammlung</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort der Schulpräsidentin</b>	<b>4</b>
<b>Bericht des Schulrates</b>	<b>5</b>
<b>Behörden und Lehrerschaft</b>	<b>11</b>
<b>Finanzen und Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>12</b>
<b>Ferienplan für die Schuljahre 2017–2020</b>	<b>22</b>

# Bürgerversammlung

Die Genehmigung der (letzten) Jahresrechnung der Schulgemeinde Untereggen erfolgt an der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde am Montag, 3. April 2017, 19.30 Uhr in der Spielbühelhalle.

Die Geschäftsordnung sowie Organisatorisches zur Bürgerversammlung sind auf Seite 3 des Amtsberichtes der Politischen Gemeinde zu finden.

## Vorwort

*Liebe Untereggerinnen und Unteregger*

Nachdem der Südseehauptling Tuiavii Europa besucht hatte, um das Leben des Papalagi (des weissen Mannes) zu studieren, hielt er anschliessend verschiedene Reden an sein Volk in Samoa. Über die Schulbildung sagte er:

*«Den Kindern werden beim Papalagi so viele Gedanken in den Kopf geschoben, als nur hineingehen. Sie überladen dabei ihren Kopf mit so vielen Gedanken, dass kein Raum mehr da ist und kein Licht hineinfällt. Man nennt dies «den Geist bilden», und den bleibenden Zustand dieser Wirrnis «Bildung». (Zitatende)*

Nach dem Lesen dieses Zitates bleibt einem nur ein Moment, tief durchzuatmen und zu studieren. Wie ist das wohl gemeint? Gibt es einen wahren Kern in diesem Zitat? Inwiefern gibt es Punkte in unserem Schulsystem, die wir kritisch hinterfragen sollen und müssen? Vielleicht auch gesellschaftspolitische Fragen? Zeit zum Innehalten und Bedenken: Was läuft zufriedenstellend und was soll/kann verbessert werden?

Wir als Schule befinden uns immer wieder in diesem Fragezyklus. So nehmen wir die Sichtweise der Kinder ein: Wie ist es für unsere Kinder? Werden sie wirklich einer Wirrnis ausgesetzt? Lassen wir den Kindern immer wieder genug Zeit und Luft, eigene Gedanken zu entwickeln und sich zu selbständig denkenden Persönlichkeiten zu entwickeln?

Die Schule wird, wie sie hier in Untereggen oder anderswo stattfindet, teils von politischen Entscheiden (kantonal oder auch eidgenössisch) oder von pädagogischen Entwicklungen beeinflusst. So empfinden wir nicht immer alle Entscheide, die von «oben» kommen, auch sehr «benutzerfreundlich» (kindgerecht). Sie können sicher nachempfinden, dass dieser Spagat für eine Schulgemeinde nicht immer sehr einfach ist.

Es liegt an uns (der kommunalen Behörde, der Schulleitung und natürlich auch an den Lehrpersonen), dass wir die Schule inmitten dieser Vorgaben kindgerecht gestalten, denn es ist uns allen ein Anliegen, dass unsere Schulkinder eine gute Schule haben, die sie ermuntert, selber zu studieren und die sie kreativ und interessiert sein lässt.

Die letzten Jahre waren in der Schule stark geprägt von Neuerungen. Neuer Lehrplan, neuer Berufsauftrag, neues Konzept der Sonderpädagogik, Pensenpool... dies nur ein paar Stichworte der Dinge, die unsere Schule in den letzten Jahren bewegt haben. Als kleine Schule heisst dies, dass wir mit denselben Themen umgehen müssen, aber eigentlich nie die gleichen Ressourcen haben wie eine grosse Schule. Da stossen wir manchmal an Grenzen – versuchen aber immer, unser Bestes zu geben und unsere Schule up to date zu halten.

Dass dies in den letzten vielen Jahren gut gelungen ist und wir auf dem richtigen Weg sind, hat uns letztes Jahr die Überprüfung des Kantons durch das Amt für Volksschule gezeigt. Viele Unterlagen wurden gesichtet und kontrolliert. Am Ende dieses Zyklus fand ein Audit mit dem gesamten Schulrat statt und der Schulgemeinde Untereggen wurde attestiert, dass die Arbeiten sehr gut ausgeführt werden. Diese Rückmeldung war für uns eine Art Lohn für die vergangene Arbeit und ich danke an dieser Stelle auch den Schulräten und Schulpräsidenten früherer Amtsperioden, da viele Unterlagen und Abläufe auch zuvor festgelegt und zusammengestellt wurden.

Die nahe Zukunft wird geprägt sein vom Zusammenschluss der beiden Gemeinden zur Einheitsgemeinde. Der Schulrat der Schulgemeinde Untereggen hat sich immer wohlwollend und wenn nötig auch kritisch zum Zusammenschluss geäussert und ist sich sicher, dass der Weg der richtige ist, wenn an der Basis von der Änderung nichts bemerkt wird. Dafür und für ein Weiterkommen unserer Gemeinde wollen wir uns einsetzen. So sind wir neugierig auf die neuen Abläufe und Strukturen und freuen uns auf die weiteren Herausforderungen! Vielen Dank allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

*Petra Gächter-Pfändler, Schulpräsidentin*

# Bericht des Schulrates

## 1 Schule

### 1.1 Besondere Anlässe und Themen

Verschiedene klasseninterne oder -übergreifende Anlässe haben stattgefunden:

#### Januar:

- 1.– 6.Kl.: Elterngespräche
- 1./2.. Kl.: Schlittschuhlaufen
- 3./4. Kl.: Inuit-Indianer, Sonderausstellung  
Museum St.Gallen
- 5./6. Kl.: Geködert (Suchtprävention)
- 6. Kl.: Theorieunterricht Veloprüfung

#### Februar:

- KiGa – 6.Kl.: Agatha-Brot
- 1.– 4.-Kl.: Skitag Malbun
- 5. Abfallunterricht
- 5./6.Kl.: Skilager Flumserberg

#### März:

- 1. Kl.: Bauernhofbesuch
- 3./4. Kl.: Schlittschuhlaufen
- 3.– 6.Kl.: Schulung «Toter Winkel»
- 5./6. Kl.: Führung Regierungsgebäude
- 6.Kl.: Übertrittsgespräche

#### April:

- 1./2. Kl.: Abfallunterricht
- 3./4.Kl.: Verkehrserziehung
- 5./6.Kl.: Kinderkonzert «April, April»
- 6.Kl.: Sexualkunde-Unterricht

#### Mai:

- 5./6.Kl.: Berufsmusiker zu Gast

## Februar



**Juni:**

- KiGa: Einschulungs-Elternabend
- KiGa: «Chindireisli» nach Heiden
- 1. Kl.: Schulreise in Thal
- 2. Kl.: Schulreise nach Heiden
- 3./4.Kl.: Sommerlager Wildhaus
- 5./6.Kl.: Sommerlager Rickenbach SZ
- 6.Kl.: Verkehrserziehung «Fahrradprüfung/Praxis»
- KiGa – 6.Kl.: Jahresschlusskonzert Musik-schülerinnen und -schüler

**Juli:**

- KiGa – 6.Kl.: Schuljahresschlussfeier
- 6.Kl.: Abschluss-Tag im Säntispark
- 5./6.Kl.: 16. Ausgabe «Spielbuelblatt»

**August:**

- 1.– 6.Kl.: Schuljahresbeginnfeier
- KiGa: Besuch Polizist
- 1.– 6.Kl.: Elternabend
- 5./6.Kl.: Schwimmen Rorschach

**Juni**



**September**

**September:**

- 2./5.Kl.: Zahnprophylaxe
- 1./2. Kl.: Waldmorgen
- 3./4. Kl.: Exkursion «Kartoffelfeld Tübach»
- 5./6.Kl.: Naturkundemuseum «Fledermäuse»
- 1. – 6.Kl.: Sporttag

**Oktober:**

- KiGa – 2.Kl.: Pausenapfelaktion
- 3./4.Kl.: Süsmostpressen im Betrieb
- 5./6.Kl.: Aufhängen der Fledermauskästen
- Team/SR: Schilf «Neuer Lehrplan»

**November:**

- KiGa – 2.Kl.: Laternenumzug
- KiGa – 6.Kl.: Tag der Pausenmilch
- KiGa – 6.Kl.: Tierli-Walter
- 5./6.Kl.: Nationaler Zukunftstag
- 6.Kl.: «Fladetag», Besuchsmorgen
- 6.Kl.: Türöffnertag OS Goldach
- 6.Kl.: Elterngespräche

**Dezember:**

- KiGa – 6.Kl.: Schulchlaus
- 3./4. Kl.: Umrahmung «Senioren-Weihnacht»

## November



## Dezember



## 1.2 Personelles

Im Zuge des Zusammenschlusses zur Einheitsgemeinde haben sich die Strukturen der Schulgemeinde geändert. Neu gibt es keine GPK mehr und nur noch drei Mitglieder der Bildungskommission. Sie haben im Herbst gewählt und sind bereits informiert worden, wer in welchen Bereichen neu eingesetzt wird.

So danke ich an dieser Stelle ganz herzlich allen Mitgliedern der GPK und des Schulrates, die sich in den letzten Jahren so sehr für unsere Schule eingesetzt haben!

Am Kommissionsessen im November 2016 wurden die einzelnen Personen gebührend geehrt und verdankt!

### Liebe GPK!

Vielen Dank für euer Interesse an unserer Arbeit. Für das kritische Hinterfragen, aber auch unterstützende Voten, die wir während unserer gemeinsamen Sitzungen erhielten. Wir waren immer froh um diese Zusammenarbeit und den Blick von aussen!  
Alles Gute euch allen für die Zukunft!

### Heinz Ihasz, Michael Laupsien und Stefan Jung

Diese drei Schulräte haben vor vier Jahren ihre Arbeit im Schulrat aufgenommen. Nach einer Einarbeitungsphase in die verschiedenen Ressorts haben alle drei Männer ihre Arbeiten mit grossem Elan und viel Verantwortung ausgeübt.

#### Heinz Ihasz

Hatte während seiner Amtszeit eine Kindergartensanierung durchgeführt und «Erfahrungen» mit mehreren Wasserschäden gesammelt. Im Bereich der Liegenschaften ist immer enorm viel Arbeit vorhanden, die von aussen gar nicht immer so wahrgenommen wird. Danke für deinen grossen Einsatz!

#### Michael Laupsien

Hat unter anderem in der Jugendkommission Grossartiges geleistet. So hat auch er öfters einen Einsatz als Workshopleiter oder Begleiter an einem Jugendtreff-Anlass. Er war ein gutes Bindeglied zwischen den Kommissionen und hat grosse Dienste für unsere Kinder und Jugendliche gemacht! Merci vielmol!

#### Stefan Jung

Wird uns als Mitglied der Bildungskommission (auf Berufung) erhalten bleiben. In den vergangenen vier Jahren war er zuständig für unsere Homepage, den Auftritt im Gemeindeblatt und er hat geschafft, dass wir von einem Servertotalausfall an der Schule möglichst wenig gemerkt hatten. Herzlichen Dank für alles und auch, dass du uns erhalten bleibst!



## 1.3 Begabungsförderung

Das Schulische Enrichment Modell SEM ist aktueller denn je! Im SEM werden verschiedene Lern- und Arbeitskompetenzen trainiert, die die Schüler befähigt, selber Projekte durchzuführen. Kompetenzorientierung ist auch das Schlagwort des neuen Lehrplans Volksschule.

Im Kindergarten haben die Kinder wiederum in kleinen Gruppen zu Themen geforscht. 2016 haben sich die Kindergärtler für die Themen Haus, Hase und Schildkröte entschieden. Auch die kleine SEM-Schar arbeitet schon sehr fleissig und motiviert an selbst gewählten Themen. Die Erstklässler behandelten im Fach «Mensch und Umwelt» den Bauernhof. Im SEM entschieden sie sich für verschiedene Tiere, Kirschen oder Traktor und versuchten Antworten auf ihre Fragen zu finden. Abfall und Recycling war das MuU-Thema der Zweitklässler. Sie arbeiteten in Gruppen zu Unterthemen. Zudem durften sie das erste Mal ein Thema selbst wählen. Die dritte und vierte Klasse feilte an ihren Lern- und Arbeitstechniken. Sie lernten Plakate zu gestalten, Mindmaps herzustellen und übten an kleinen Präsentationen. Zudem sammelten sie Erfahrungen in der Projektarbeit. Die Fünftklässler wurden zu Computerprofis ausgebildet und durften ihr neues Wissen in den selbst gewählten Themen anwenden. Die sechste Klasse zeigte in ihrer SEM-Abschlussarbeit ihr ganzes Können.

Das Interesse an unserem SEM-Modell ist anhaltend gross. Wiederum wurde es diversen Bildungsstätten in der Schweiz vorgestellt. Zudem haben wir regelmässig Besuch von anderen Schulen.



## 2 Liegenschaften

Zu den Liegenschaften der Schulgemeinde zählen das Schulhaus Spielbüel, die Mehrzweckhalle, der Pavillon, die Spielwiese, der Hartplatz, der Kindergarten «Im Rank» und der Kindergarten «Im Hof». Sämtliche Gebäude und Anlagen werden durch Thomas Erni und Monika Josuran überwacht und in bestem Zustand gehalten.

Doch der Zahn der Zeit nagt an der Substanz der Immobilien, so ergeben sich immer wieder kleinere oder grössere Reparatur- und Instandstellungsarbeiten.

Über die Immobilien der Schulanlage wurde eine Expertise erstellt, welche Rückschlüsse über die zukünftigen Investitionen zulässt.

### 2.1 Kindergarten «Im Rank»

Der Warmwasserboiler wurde zusätzlich mit einer Elektroheizschlange ausgerüstet.

### 2.2 Kindergarten «Im Hof»

Im Kindergarten «Im Hof» musste nichts investiert werden.

### 2.3 Schulhaus Vorderhof

Am Schulhaus wurde eine Videoüberwachung installiert.

Im Werkraum hatte es seit geraumer Zeit Schimmel am Fenster der Westfassade.

Durch verschiedene Massnahmen innen und aussen ist nun hoffentlich diese unangenehme Erscheinung eliminiert.

### 2.4 Pavillon

In den Pavillon wurde nichts investiert.

Der Defibrillator ist jetzt neu an der Südostseite des Pavillons montiert.

### 2.5 Mehrzweckhalle

In den Herbstferien wurden die Bühnenbeleuchtung und Scheinwerferanlage ersetzt. Mit dem neuen Mischpult können nun auch Sonnenstoren, Kippfenster und Hallenbeleuchtung zentral gesteuert werden.

Im Arztzimmer wurden der Boden ersetzt und die Wände neu gestrichen. Vor der Mehrzweckhalle wurden noch zusätzliche «Scootergaragen» montiert.

Die Beleuchtung Korridor und Dusche ist umgerüstet auf «automatisch», das heisst, es wurden zusätzlich Bewegungsmelder installiert.

Ein defekter Schlauch in einem WC-Spülkasten bescherte uns einen kleinen Wasserschaden, ebenso eine durchgerostete Heizleitung im Kellergeschoss.

Die Turngeräte sind im 2-Jahres-Serviceintervall überprüft und repariert worden.

### 2.7 Informatik

Das vergangene Amtsjahr war aus Sicht der Schulinformatik ein ruhiges Jahr. Von Serverpannen, Wasserschäden oder anderen technischen Problemen blieben wir verschont. Die einzige Störung führte im Herbst dazu, dass wir in einer «Nacht-und-Nebel-Aktion» eine neue Übergangs-Webseite aufsetzen mussten. Die alte Seite wurde von unserem Webhosting-Partner nicht mehr unterstützt und war für den User nicht mehr erreichbar. Die Übergangseite haben wir nur mit den nötigsten Informationen ausgestattet, dafür bitten wir Sie um Verständnis. Modern gestaltet und benutzerfreundlich ist die neue Webseite ab April unter [www.schule-untereggen.ch](http://www.schule-untereggen.ch) für Sie erreichbar.

Die letzte Etappe der Infrastrukturerneuerung im Bereich Netzwerk wurde im letzten Jahr abgeschlossen und erfolgreich in Betrieb genommen. Schüler wie Lehrer arbeiten intensiv im Bereich ICT, darum ist das stabile und schnelle Netzwerk für die Schule ein grosser Gewinn.

Im Zyklus der Erneuerung von Notebooks wurden fünf neue Geräte angeschafft. Das budgetierte Update aller Geräte auf Windows 10 haben wir zurückgestellt. Aus sicherheitstechnischen Gründen haben wir die professionelle Datensicherung und das Patch-Management in Angriff genommen. Durch diese Massnahmen ist die Schule für die Zukunft gut geschützt. Das Update auf Windows 10 wurde für das laufende Jahr nochmals budgetiert, damit die Schüler mit aktuellen Softwareanwendungen arbeiten dürfen. Im Budget sind weitere Notebooks budgetiert um alte Geräte, die mit aktuellen Betriebssystemen nicht mehr funktionieren, zu ersetzen. Für den Kindergarten Im Rank haben wir einen Wireless-Anschluss geplant, damit das Netzwerk für Lehrpersonen im ganzen Haus genutzt werden kann.

## 3. Bürgerschaft

### Bürgerversammlung 2016

Insgesamt 179 Stimmberechtigte besuchten die ordentliche Bürgerversammlung vom 4. April 2016. Bei 754 Stimmberechtigten entspricht dies einer Beteiligung von 23.74 %. Die Rechnung des Jahres 2015 wurde einstimmig genehmigt. Die Investition für eine Änderung der Zufahrt zu den Parkplätzen und der neue Spielplatz wurde von den Stimmbürgern abgelehnt. Der Voranschlag und Finanzbedarf 2016 wurden genehmigt.

## 4 Behörde und Verwaltung

### 4.1 Vermietung Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle wurden im vergangenen Jahr wiederum rege benutzt. Es gab eine Vielzahl von Anlässen, die mit viel Einsatz und Aufwand organisiert wurden. Anlässe auf dem Schulgelände, welche das Dorfleben bereicherten: der Maskenball der Landjugend, die Kinderfasnacht, der Suppentag, das Erntedankfest, der Mittagstisch, der Zmorge, das Grümpeli der Jugi und die Abendunterhaltung der Bürgermusik.

Die Schule dankt allen Vereinen, privaten Benutzern und den beiden Kirchgemeinden für das Engagement. Es ist für das Dorfleben ungemein wichtig, dass solche Anlässe stattfinden.

Die Mehrzweckhalle ist zudem mit Dauerbelegungen sehr gut ausgelastet und wurde von folgenden Vereinen und Sportgruppen regelmässig benutzt: Jugi Untereggen, Montagsclub, Sportfreunde Seeblick, Kirchenchor, Frauenturnen, MuKi-Turnen, Pro-Senectute-Turnen, FC Goldach, SSTV Turnen, Bürgermusik und Guggenmusik Möttelisunders.

### 4.2 Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde hat unter der Leitung ihres Präsidenten André De Bue den gesetzlichen Auftrag erfüllt. Der ins Gemeindebudget integrierte Voranschlag 2017 ist in den Monaten Januar und Februar 2017 geprüft worden. Die Rechnung des Amtsjahres 2016 wurde durch die BDO St. Gallen geprüft. Wir danken allen GPK-Mitgliedern für die gewissenhafte Pflichterfüllung in diesem verantwortungsvollen Amt.

### 4.3 Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde

Der Schulrat pflegte im vergangenen Jahr den regelmässigen Austausch mit dem Gemeinderat, sodass die nötigen Informationen zum definitiven Zusammenschluss geregelt werden konnten.

## Schlusswort

Ganz herzlicher Dank gebührt allen Personen, die in irgendeiner Form an unserer Schule mithelfen und sie bereichern.

#### **Im Speziellen:**

Allen Schulräten: für die angenehme, kollegiale und effiziente Zusammenarbeit! Für den Einsatz in den einzelnen Ressorts und die kritische und immer am Kind orientierte Sichtweise!

Der Schulsekretärin: für das grosse Engagement auf dem Sekretariat und den Überblick in allen Situationen.

Dem Schulleiter und den Lehrpersonen: für die grosse Arbeit mit unseren Schulkindern und den Eltern, geprägt von Ideenreichtum und Wohlwollen!

Dem Hauswart und seinem Team: für den kompetenten Einsatz im Bereich unserer Liegenschaften, die sich sehen lassen können und die mit viel Elan top gepflegt und unterhalten werden.

*Petra Gächter-Pfändler, Schulpräsidentin*

# Behörden und Lehrerschaft 2017

## Bildungskommission

Petra Gächter-Pfändler	Schulpräsidentin
Marius Geiger	Gemeinderat
Stefan Jung	Delegierter
Edith Schaller	Schulverwaltung
Thomas Allmann	Schulleiter
Andrea Buob	Lehrervertretung

## Lehrerschaft

Judith Koller	Kindergarten «Im Rank»
Ruth Popp	Kindergarten «Im Hof»
Susi Hernandez	Kindergarten «Im Hof»
Patricia Forrer	1./2. Klasse
Katja Müller	3./4. Klasse
Ruth Angehrn	5./6. Klasse
Thomas Allmann	Teamteaching
Andrea Buob	Teamteaching
Petra Bosshart	Handarbeit/Werken
Stefan Ingold	Heilpädagogie

## Hauswart

Thomas Erni	Untereggen
Monika Josuran	Untereggen

## Schularzt

Dr. med. M. Bigler	Rorschach
--------------------	-----------

## Schulzahnarzt

Dr.med.dent. H. Bitterli	Rorschach
Dr.med.dent. P. Bronwasser	Goldach
Dr.med.dent. N. Cuendet	Goldach
Dr.med.dent. O. Graefen	Rorschach
Med.dent. Chr. Ruckstuhl	Rorschach
Med.dent. D. Schmid	Goldach
Dr.med.dent. St. Steuer	St. Gallen

## Schulhygiene

Monique Riedener	Untereggen
Caroline Würth	Untereggen

## Die wichtigsten Telefonnummern

Schulpräsidentin	071 535 30 55
Schulleitung	071 866 16 53
Schulsek. / Vermietung MZH	071 868 90 96
Schulhaus Vorderhof	071 866 14 52
Kindergarten	071 866 16 40
Hauswart	076 420 51 69

## Schulsekretariat

Adresse:	Mittlerhof 30
Öffnungszeiten:	
Dienstag und Donnerstag	08.00 – 11.30 h
Dienstag	13.30 – 17.00 h

## Finanzen Schule

### Laufende Rechnung 2016

Die laufende Rechnung 2016 schliesst mit einem Minderfinanzbedarf von Fr. 40'462.21 gegenüber dem Voranschlag ab. Dies setzt sich zusammen aus einem Minderaufwand von Fr. 12'657.86 und einem Mehrertrag von Fr. 27'804.35 (vor allem Rückvergütung Visana Unfallversicherung).

Der Schulrat bewilligte einige Nachtragskredite, die nicht im Budget enthalten waren:

- Sonderbeschulung eines Kindes.
- Einbau eines Vorschaltgeräts an den Boiler im Kindergarten  
«Im Rank» für Fr. 1'900.
- Neue Storen im Handarbeitszimmer (anstelle Reparatur) Fr. 3'500.
- Abbruch, Entsorgung Kletterturm Fr. 4'000.

#### Minderaufwand/Mehrertrag:

1 Bürgerschaft, Behörden	Fr.	6'147
3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	Fr.	3'520
4 Gesundheit, Schulbetrieb	Fr.	2'514
5 Schulanlagen	Fr.	3'628
91 Schulgelder	Fr.	14'127
9 Zinsen, Abschreibungen	Fr.	15'278

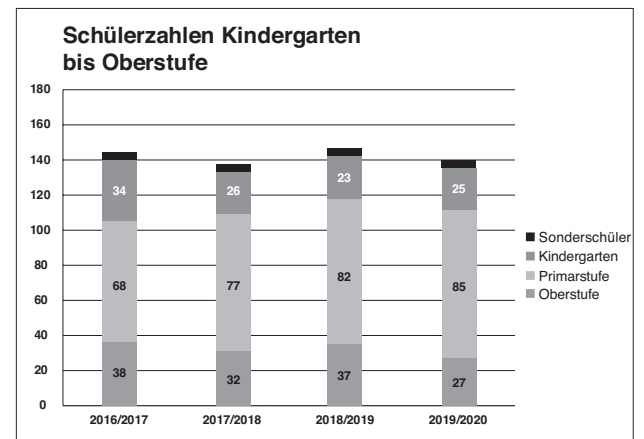
#### Mehraufwand:

2 Kindergarten, Volksschule	Fr.	4'752
-----------------------------	-----	-------

### Investition Erneuerung Bühnensteuerung und Bühnenbeleuchtung

In den Herbstferien wurden die Bühnenbeleuchtung und Scheinwerferanlage ersetzt. Mit dem neuen Mischpult können nun auch Sonnenstoren, Kippfenster und Hallenbeleuchtung zentral gesteuert werden.

<b>Budget</b>	<b>Fr.</b>	<b>45'500</b>
<i>Abrechnung:</i>		
Eberhard Bühnen	Fr.	34'096.85
Bühnenbeleuchtung und Mischpultanlage		
Elektro Schmid	Fr.	5'878.45
KNX-Steuerung		
Elektro Schmid		
Bühnenbeleuchtung	Fr.	1'500.30
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>41'475.60</b>



**1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung**
**2 Kindergarten, Volksschule**

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung PS Untereggen	2'994'600	2'994'600	2'981'942.14	2'981'942.14
<b>1</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>167'500</b>	<b>3'000</b>	<b>161'603.10</b>	<b>3'250.00</b>
10	Bürgerschaft, Geschäftsprüfung	6'100		6'064.65	
3000	Sitzungs- und Taggelder	1'900		1'600.00	
3090	Weiterbildung, übr. Personalaufwand GPK, Stimmzähler	200			
3100	Drucksachen, Inserate	3'400		2'844.65	
3170	Spesen, Tagungen	100			
3180	Porti, Verteilungskosten	500			
3181	Buchprüfung durch Dritte			1'620.00	
<b>12</b>	<b>Schulrat, Kommissionen und Schulverwaltung</b>	<b>161'400</b>	<b>3'000</b>	<b>155'538.45</b>	<b>3'250.00</b>
3000	Entschädigungen Präsident/Behörden	32'800		29'933.65	
3010	Löhne Schulverwaltung	49'800		50'281.15	
3011	Löhne Schulleitung	40'100		40'083.00	
3029	Leistungsprämie	300		300.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	9'300		8'874.20	
3040	Personalversicherungsbeiträge (AG)	9'000		9'005.10	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	800		1'413.55	
3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	7'800		5'694.55	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		1'152.15	
3110	Möbilien/Maschinen Anschaffungen	500			
3150	Möbilien/Maschinen Unterhalt	1'500		1'382.40	
3160	Möbilien und Geräte, Mieten/Leasing	1'800		1'857.10	
3170	Reisespesen, Verpflegung, Repräsentation Porti, Postcheck- und Bankgebühren,	300		171.55	
3180	Amtsbürgerschaft, Organhaftung	1'250		1'956.55	
3184	Leistungen durch Dritte (EDV-Leistungen)	3'400		3'193.50	
3190	Mitgliederbeiträge, Verbände	550		40.00	
3520	Entschädigungen an Institutionen	200		200.00	
4362	Rückerstattungen		3'000		3'250.00
<b>2</b>	<b>Kindergarten, Volksschule</b>	<b>1'062'450</b>	<b>200</b>	<b>1'085'420.33</b>	<b>18'418.00</b>
20	Kindergarten	242'850		257'811.35	17'018.00
3020	Löhne (inkl. Sozialzulagen)	198'600		199'451.00	
3027	Stellvertretungen	2'000		16'791.00	
3029	Leistungsprämien	700		500.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	15'100		14'639.45	
3040	Personalversicherungsbeiträge (AG)	17'800		17'618.60	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	1'200		2'914.90	

**Kommentar zu Rechnung 2016:**

10.3181 Revision der Schlussrechnung durch BDO St. Gallen

20.3027 Durch Unfall bedingter Ausfall einer Lehrperson

alle 3050 Unfall Zusatz Versicherung zu tief budgetiert

## 2 Kindergarten, Volksschule

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	900		578.80	
3100	Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	3'350		3'358.00	
3104	Fachliteratur	250.00		85.30	
3110	Möbilien und Geräte, Anschaffungen	1'350		846.05	
3150	Möbilien und Geräte, Unterhalt	500			
3160	Möbilien und Geräte, Mieten/Leasing	1'000		996.25	
3170	Reisespesen, Verpflegung, Repräsentation	100		32.00	
4362	Rückerstattungen Sozialzulagen (KZ, EO, UV)				17'018.00
<b>21</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>632'900</b>	<b>200</b>	<b>646'682.68</b>	<b>0.00</b>
3020	Löhne (inkl. Sozialzulagen)	490'900		491'807.40	
3023	Löhne Begabungsförderung	6'400		6'480.20	
3026	Treueprämien				
3027	Stellvertretungen	9'000		14'891.05	
3029	Leistungsprämien	1'700		1'500.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	37'100		42'956.75	
3040	Personalversicherungsbeiträge (AG)	46'000		46'938.00	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	2'900		8'500.00	
3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	4'900		2'380.45	
3100	Lehrmittel, Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	10'100		9'443.48	
3101	Material Handarbeit/Werken	6'200		5'266.90	
3103	Schülerbibliothek	1'300		983.50	
3104	Lehrerbibliothek und Fachzeitschriften	2'200		1'087.05	
3110	Möbilien und Geräte, Anschaffungen	8'700		7'262.80	
3150	Möbilien und Geräte, Unterhalt	1'500		1'906.95	
3160	Möbilien und Geräte, Mieten/Leasing	3'500		4'585.65	
3170	Reisespesen, Verpflegung, Repräsentation	500		692.50	
4362	Rückerstattungen Sozialzulagen(KZ, EO/UV)				
4520	Rückerstattungen von Gemeinwesen				
4690	Übrige Beiträge		200		
<b>27</b>	<b>Fördernde Massnahmen</b>	<b>161'650</b>		<b>154'579.20</b>	<b>1'400.00</b>
3021	Löhne und Zulagen für Logopädie	27'600		23'136.10	
3024	Löhne und Zulagen für Integration	99'500		101'748.30	
3026	Treueprämien				
3027	Übrige Löhne und Zulagen				
3029	Leistungsprämien	350		100.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	7'700		7'690.80	
3040	Personalversicherungsbeiträge (AG)	9'700		9'691.20	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	600		1'453.45	

## Kommentare zu Rechnung 2016

- 20.4362 Rückerstattung Visana für Unfall Lehrperson  
21.3027 Längerer krankheitsbedingter Ausfall einer Lehrperson.  
27.3021 Es wurden weniger Logopädiektionen benötigt als budgetiert.  
27.3021 Ab Juni Bezug einer Kinderzulage

**2 Kindergarten, Volksschule**
**3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung**

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090	Weiterbildung übriger Personalaufwand	400		250.00	
3100	Lehrmittel, Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	1'400		1'363.95	
3110	Möbilien und Geräte, Anschaffungen	400			
3150	Möbilien und Geräte, Unterhalt	300			
3160	Möbilien und Geräte, Mieten/Leasing				
3170	Reisespesen, Verpflegung, Repräsentation	100			
3527	Heilpädagogische Früherziehung	13'600		9'145.40	
4362	Rückerstattung Kinderzulage				1'400.00
<b>29</b>	<b>Informatik Schule</b>	<b>25'050</b>		<b>26'347.10</b>	
3010	Löhne 2.-Level-Support	6'000		6'419.85	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	500		85.10	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	50			
3090	Weiterbildung übriger Personalaufwand	1'500		1'565.55	
3100	Verbrauchsmaterial	1'000		1'555.70	
3110	Möbilien und Geräte, Anschaffungen	10'000		10'713.31	
3140	Massnahmen f. nicht aktiv. Netzerweiterung	4'000		4'019.85	
3150	Möbilien, Hard- und Software, Unterhalt	1'000		956.34	
3180	Dienstleistungen VLAN/Internet/Mietleitung	1'000		1'031.40	
<b>3</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>37'500</b>	<b>6'300</b>	<b>33'864.63</b>	<b>6'185.00</b>
30	Schulreisen	1'160		343.90	
3170	Schulreisen	1'160		343.90	
<b>31</b>	<b>Sportanlässe während der Schulzeit</b>	<b>1'400</b>		<b>1'097.18</b>	
3170	Sportanlässe während der Schulzeit	1'400		1'097.18	
<b>32</b>	<b>Klassenlager, Schulverlegungen</b>	<b>25'240</b>	<b>5'700</b>	<b>24'448.70</b>	<b>5'715.00</b>
3170	Aufwand Klassen- und Skilager	25'240		24'448.70	
4360	Teilnehmerbeiträge		5'500		5'310.00
4690	Übrige Beiträge		200		405.00
<b>34</b>	<b>Besondere Veranstaltungen</b>	<b>9'700</b>	<b>600</b>	<b>7'974.85</b>	<b>470.00</b>
3170	SEM, Exkursionen, Skitag, Schlussfeier	9'700		7'974.85	
4360	Teilnehmerbeiträge		600		470.00
<b>4</b>	<b>Gesundheitsdienst, Schulbetriebsaufwand</b>	<b>55'200</b>	<b>1'000</b>	<b>53'251.85</b>	<b>1'566.00</b>
40	Schularztdienst	950		513.60	

**Kommentare zu Rechnung 2016**

27.3527 Der Auftrag an die heilpädagogische Früherziehung konnte im August abgeschlossen werden.

27.4362 Rückerstattung der Kinderzulage

## 4 Gesundheitsdienst, Schulbetriebsaufwand

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)			18.60	
3100	Drucksachen				
3130	Verbrauchsmaterialien, Impfstoffe	150			
3180	Lauskontrolle, Untersuchungen	800		495.00	
41	Schulzahnpflege	5'850		4'976.85	
3010	Schulzahnärzte Untersuchungshonorare	5'000		4'356.80	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	400		201.95	
3130	Verbrauchsmaterial	150		418.10	
3180	Diverse Dienstleistungen und Honorare	300			
42	Schulpsychologischer Dienst, diverse Beratungsstellen	11'000		13'535.00	
3640	Beitrag an schulpsychologischen Dienst	11'000		13'535.00	
43	Eltern- und Erwachsenenbildung	200			
3180	Honorare, Anlässe u. Veranstaltungen	200			
45	Schülertransporte	34'500	1'000	31'267.10	1'566.00
3181	Transporte durch Dritte	27'700		26'168.15	
3182	Transporte durch Schulbus Berg	6'800		5'098.95	
4360	Elternanteil Busabonnement		1'000		1'566.00
48	Übriger Schulbetriebsaufwand	2'700		2'959.30	
3180	Schüler-Unfall- und Haftpflichtversicherung	200			
3181	Telekommunikation Schulhäuser	2'000		2'459.30	
3182	Diverser Sachaufwand	100			
3660	Freiwillige Beiträge an Private	400		500.00	

## Kommentare zu Rechnung 2016

42.3640 Mehr SPD-Abklärung benötigt wegen vielen Kindergartenkindern.



## 5 Schulanlagen

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Schulanlagen	263'150	5'000	263'491.63	8'969.65
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	256'150		257'250.38	1'787.35
3010	Löhne, Zulagen und Wartegelder Hauswart	116'700		117'307.05	
3029	Leistungsprämien	400		400.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge (AG)	10'200		9'033.15	
3040	Personalversicherungsbeiträge (AG)	14'900		14'820.25	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge (AG)	850		1'785.45	
3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	2'500		2'100.00	
3110	Mobilien, Geräte und Fahrzeuge, Anschaffungen	10'500		10'988.44	
3120	Wasserzins	1'000		929.58	
3121	Abwassergebühren	1'000		856.94	
3122	Strom	10'000		8'592.15	
3123	Heizöl	20'000		15'273.15	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	8'000		8'217.95	
3140	Baulicher Unterhalt, ordentlich	20'000		18'659.67	
3141	Baulicher Unterhalt, ausserordentlich	23'600		32'629.30	
3150	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Unterhalt	2'500		2'483.92	
3170	Reise- und Verpflegungsspesen	500			
3180	Versicherungen, Steuern, Gebühren	7'500		7'918.53	
3181	Expertisen	5'000		4'429.90	
3190	Übriger Sachaufwand	1'000		824.95	
4361	Rückerstattungen an Sachaufwand				787.35
4362	Rückerstattungen Sozialzulagen				1'000.00
51	Miet- und Benützungsschädigungen	7'000	5'000	6'241.25	7'182.30
3161	Benützungsschädigungen für Anlage Dritter	7'000		6'241.25	
4340	Benützungsschädigungen von Privaten		5'000		7'182.30

### Kommentare zu Rechnung 2016

- 50.3141 Nachtragskredite durch Schulrat bewilligt:
- Einbau eines Vorschaltgerätes an den Boiler im Kindergarten «Im Rank»
  - Neue Storen im Handarbeitszimmer
  - Abbruch, Entsorgung Kletterturm

## 9 Finanzen

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen	1'408'800	2'979'100	1'384'310.60	2'943'553.49
90	Finanzbedarf		2'933'100		2'892'637.79
4450	Gemeinde Untereggen		2'933'100		2'892'637.79
91	Schulgelder	958'900	37'500	949'788.60	42'515.70
3521	Für Primarschüler	7'100		7'164.45	
3522	Für Oberstufenschüler	765'200		723'522.50	
3526	Für Musikschüler	78'600		80'891.65	
3528	Gesetzliche Beiträge an Sonderschulkosten	108'000		138'210.00	
4362	Rückerstattung Sozialzulagen				4'490.40
4526	Rückerstattungen Schulgelder für Musikschule		37'500		38'025.30
94	Liegenschaften des Finanzvermögens	400	8'400	412.00	8'400.00
3320	Zins a/Darlehen Wohnung	400		412.00	
4230	Mietzinserträge, Wohnung netto		8'400		8'400.00
95	Zinsen	8'000	100	5'810.00	
3220	Mittel- und langfristige Schulden	8'000		5'810.00	
4200	Bank-Kto.Korr. und Postcheck-Kto.		100		
99	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	441'500		428'300.00	
3311	Ordentliche Abschreibung	41'500		28'300.00	
3320	Ausserordentliche Abschreibung	400'000		400'000.00	

**Kommentare zu Rechnung 2016**

- 90.4450 Weniger Finanzbedarf für Schule
- 91.3522 Drei Schüler haben nach der 2. Sekundarschule an die Kantonsschule gewechselt
- 91.3528 Zusätzliches Kind in einer Sonderbeschulung und Schulgeldkosten Spitalaufenthalt
- 99.3311 Im Budget wurde mit der Abschreibung des Spielplatzes gerechnet

## Bestandesrechnung

Kto	Text	Veränderungen			Endbestand per 31.12.2016
		Anfangsbestand per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	947'256.60	2'834'032.16	3'304'725.45	476'563.31
100	Flüssige Mittel	70'067.64	2'734'436.01	2'734'997.59	69'506.06
1000	Kassa Schlüsseldepots	300.00	100.00	400.00	
1001	Postcheck 25-211197-5	20'383.71	58'557.15	75'306.95	3'633.91
1002	Raiffeisenbank Kto.20068.72	49'383.93	2'675'778.86	2'659'290.64	65'872.15
101	Guthaben	27'906.91		27'906.91	
1011	Guthaben Politische Gemeinde	27'906.91		27'906.91	
102	Anlagen	58'476.65			58'476.65
1023	Wohnung Schulhaus	41'200.00			41'200.00
1025	Vorräte	17'276.65			17'276.65
108	Transitorische Aktiven	113'520.95	58'120.55	113'520.95	58'120.55
1080	Transitorische Aktiven	113'520.95	58'120.55	113'520.95	58'120.55
110	Sachgüter	677'284.45	41'475.60	428'300.00	290'460.05
1100	Sanierung Kindergarten Im Rank	677'284.45		428'300.00	248'984.45
1109	Erneuerung Bühnen-Steuerung und -Beleuchtung MZH		41'475.60		41'475.60
2	Passiven	947'256.60	1'671'868.11	2'142'561.40	476'563.31
200	Laufende Verpflichtungen	2'250.00	1'561'574.70	1'482'155.30	81'669.40
2000	Schlüsseldepot Schulanlagen	2'250.00	100.00		2'350.00
2001	Beiträge Versicherte AHV/ALV/EO		157'046.05	157'046.05	
2002	Beiträge Versicherte sgpk		155'445.50	155'445.50	
2003	Beiträge der Versicherten UVG/NBU		11'532.40	11'532.40	
2004	Krankentaggeldversicherung		14'202.75	14'202.75	
2005	Lohnsammelkonto (VRSG)		1'117'829.05	1'117'829.05	
2006	Beiträge Versicherte PK-SG		24'705.85	24'705.85	
2007	Beiträge Versicherte MV		1'393.70	1'393.70	
2009	Übrige Kreditoren		79'319.40		79'319.40
201	Kurzfristige Schulden		51'472.21		51'472.21
2011	Kto.Korr. Polit. Gemeinde		51'472.21		51'472.21
202	Mittel- und langfristige Schulden	712'900.00	41'475.60	428'300.00	326'075.60
2024	Darlehen Politische Gemeinde Wohnung Schulhaus	41'200.00			41'200.00
2025	Darlehen Politische Gemeinde Sanierung KG Im Rank	671'700.00		428'300.00	243'400.00
2028	Darlehen Polit. Gemeinde Erneuerung Bühnen- Steuerung und -Beleuchtung MZH		41'475.60		41'475.60
208	Transitorische Passiven	227'025.60	17'345.60	227'025.10	17'345.10
2080	Transitorische Passiven	227'025.60	17'345.60	227'025.10	17'345.10
280	Verpflichtungen der Fonds	5'081.00		5'081.00	
2802	Reserve für Lissapreis	5'081.00		5'081.00	

## Abschreibungsplan Schulgemeinde Untereggen

Objekte	Tilgungs- periode	Geplante Netto- investitionen z.L. Schul- gemeinde	Buchwert 01.01.2016	Abschreibungen 2016		Buchwert 31.12.2016	Abschreibungen 2017 in Gemeinderechnung enthalten	
				ordentlich	zusätzlich		ordentlich	zusätzlich
<b>Verwaltungsvermögen</b>								
abgerechnete Bauten								
Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015 – 2040	707'600.00	677'284.45	28'300.00	400'000.00	248'984.45	28'300.00	
Erneuerung Bühnen- steuerung und Bühnen- beleuchtung MZH	2017 – 2027	45'500.00				41'475.60	4'550.00	
<b>Total</b>		<b>753'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>28'300.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>290'460.05</b>	<b>32'850.00</b>	
<b>Finanzvermögen</b>								
Wohnung Schulhaus								
			41'200.00			41'200.00		
<b>Gesamttotal</b>			<b>41'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>41'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Investitionsrechnung

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50.5036	Erneuerung Bühnensteuerung und Bühnenbeleuchtung MZH	45'500.00		41'475.60	

## Inventar der Liegenschaften der Schulgemeinde Stand: 31.12.2016

Nr	Objekt/Lage	Mass m <sup>2</sup>	Gebäude Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Neuwert
8	Garage Vorderhof		0546	26'000		32'000
	Hofraum/Sportplatz/Weg					
	Gesamtfläche	5'804			268'000	
11	Schulhaus		0185	2'654'000	}	3'360'000
	Mehrzweckgebäude		0569	2'974'000	}	3'583'000
	Schulpavillon		0713	419'000	}	466'000
	Gesamtfläche	3'899				
561	Kindergarten «Im Rank»		0536	750'000		816'000
	Hofraum und Wiese					
	Gesamtfläche	969				
534	Kindergarten «Im Hof»	im Baurecht	0657	405'000	298'000	450'000

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle BDO AG St. Gallen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob sie gesetzeskonform ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

**1. Die Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde Untereggen sei zu genehmigen.**

Wir danken der Schulbehörde, der Schulsekretärin, den Lehrkräften sowie allen weiteren, für die Schule tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement im Dienste unserer Jugend.

9033 Untereggen, Februar 2017

**Die Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde:**

André de Bue  
Martin Bühler  
Ivo Benz  
Reto Egeter  
Stefan Knobel

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die vorstehende Jahresrechnung 2016 wurde von der Politischen Gemeinde geprüft und gutgeheissen:

9033 Untereggen, Februar 2017

Der Gemeindepräsident	Der Gemeinderatsschreiber
Norbert Rüttimann	Norbert Näf

Die vorstehende Jahresrechnung 2016 wurde von der Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, Februar 2017

Der Präsident	Vize-Präsident
André de Bue	Martin Bühler

## Ferienplan für die Schuljahre 2017-2020

2017	Frühlingsferien	Samstag	08. April	–	Sonntag	23. April
2017	Sommerferien	Samstag	08. Juli	–	Sonntag	13. August

### Beginn des Schuljahres 2017 / 2018 am Montag, 14. August 2017

2017	Herbstferien	Samstag	30. September	–	Sonntag	22. Oktober
2017	Weihnachtsferien	Samstag	23. Dezember	–	Sonntag	07. Januar
2018	Winterferien	Samstag	27. Januar	–	Sonntag	04. Februar
2018	Frühlingsferien	Samstag	07. April	–	Sonntag	22. April
2018	Sommerferien	Samstag	07. Juli	–	Sonntag	12. August

### Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 am Montag, 13. August 2018

2018	Herbstferien	Samstag	29. September	–	Sonntag	21. Oktober
2018	Weihnachtsferien	Samstag	22. Dezember	–	Sonntag	06. Januar
2019	Winterferien	Samstag	26. Januar	–	Sonntag	03. Februar
2019	Frühlingsferien	Samstag	06. April	–	Sonntag	21. April
2019	Sommerferien	Samstag	06. Juli	–	Sonntag	11. August

### Beginn des Schuljahres 2019 / 2020 am Montag, 12. August 2019

2019	Herbstferien	Samstag	28. September	–	Sonntag	20. Oktober
2019	Weihnachtsferien	Samstag	21. Dezember	–	Sonntag	05. Januar
2020	Winterferien	Samstag	25. Januar	–	Sonntag	02. Februar
2020	Frühlingsferien	Samstag	04. April	–	Sonntag	19. April
2020	Sommerferien	Samstag	04. Juli	–	Sonntag	09. August

#### schulfreie Tage:

Freitag nach Auffahrt

2017: Freitag, 26. Mai

2018: Freitag, 11. Mai

2019: Freitag, 31. Mai

2020: Freitag, 22. Mai

#### schulfreie Halbtage:

Freitagnachmittag vor den Sommerferien

2017: Freitagnachmittag, 07. Juli

2018: Freitagnachmittag, 06. Juli

2019: Freitagnachmittag, 05. Juli

2020: Freitagnachmittag, 03. Juli

